



Typ 170 V

6236 L

Öffnen des Verdecks der Cabriolet-Limusine

Das Verdeck ist so gebaut, daß das Öffnen und Schließen von einer Person vorgenommen werden kann. — Dabei ist wie folgt vorzugehen:

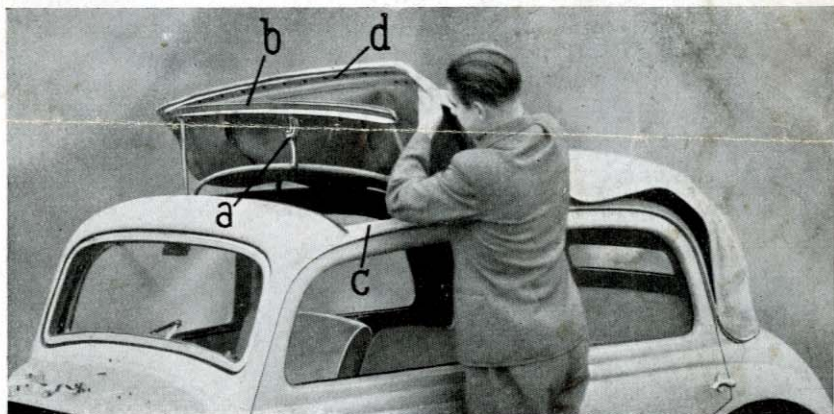


Bild 1

1. Einziehen der lose beigegebenen Verdeckriemen *i* in die am Heck der Karosserie angebrachten Krampen (Bild 4).
2. Öffnen des vorn oben innerhalb der Karosserie angebrachten Zugverschlusses *a*, durch welchen der Spannbügel *b* nieder gehalten wird (Bild 1). Man stelle dann den auf den seitlichen Verdeckrahmen *c* gelagerten Spannbügel *b* hoch und hebe die auf dem Spannbügel *b* aufgesteckte Spannschiene *d* ab (Bild 1).



Bild 2

3. Die Spannschiene *d* wird mit dem Verdeckstoff nach hinten gezogen und auf die beiden Stifte *e* am Spriegel *f* aufgesteckt; der drehbar gelagerte Spannbügel *b* wird in seine alte Lage zurückgestellt und mit dem Zugverschluß *a* festgespannt (Bild 2).
4. Die seitlichen unterhalb des Verdeckstoffes angebrachten Polsterstreifen *g* werden unter 45 Grad nach innen eingeschlagen; der äußere Verdeckstoff *h* wird ebenfalls unter 45 Grad nach innen eingeschlagen (Bild 3).



Bild 3

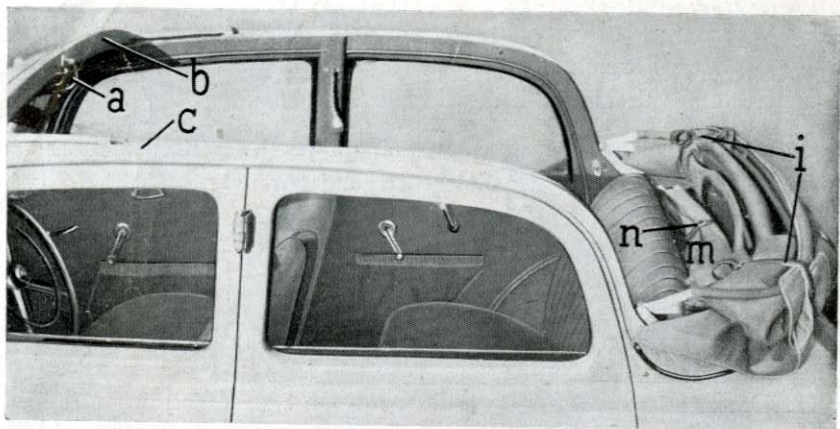


Bild 4

5. Der über das Karosserieheck hängende Verdeckbezug wird in dieser Lage so eng wie möglich zusammengerollt und mittels der bereits eingehängten Riemen *i* (siehe Absatz 1) festgeschnallt (Bild 4).
6. Anbringen der Verdeckhülle *k* mittels der hierfür vorgesehenen Druckknöpfe (Bild 5).
7. Die über den Seitenfenstern angebrachten Steckspriegel 1-2-3 (Bild 2) werden abgenommen; da dieselben in der Mitte geteilt sind, können sie in der beigegebenen Segeltuchtasche *m* leicht



Bild 5

verpackt werden. Die Tasche mit den Steckspiegeln wird auf der horizontalen Gepäckablage hinter der Fondrückenlehne mit Riemen *n* festgeschnallt (Bild 4).

Das Schließen des Verdecks geht in umgekehrter Reihenfolge vor sich. Beim Aufstecken der Steckspiegel ist darauf zu achten, daß dieselben in der Reihenfolge 1—2—3 (Bild 2) auf die seitlichen Verdeckrahmen *c* aufgesteckt werden. Die Zahlen 1—2—3 sind in die Spiegel eingeschlagen.

Reinigungsvorschriften für den Verdeckstoff

1. Die Reinigung erfolgt am besten durch eine Waschung mit einprozentiger Lösung aus **Lux**-Seifenflocken (10 Gramm auf 1 Liter Wasser) oder mit dem in Fachgeschäften erhältlichen **Herzog-Frischdienst** (besondere Vorschrift auf der Packung) unter reichlicher Verwendung von lauwarmem Wasser.
 2. Abwaschen mit einer ganz weichen Bürste oder einem Schwamm, und zwar stets in gleicher Strichrichtung von **vorn nach hinten**.
 3. Gründlich mit klarem Wasser nachspülen, damit alle Seifenreste vollständig entfernt werden.
 4. Zum Reinigen muß das Verdeck gespannt sein, und zum Trocknen nach erfolgtem Abwaschen darf das Verdeck nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden, sondern das Trocknen geschieht am besten an einem luftigen, kühlen Orte.
 5. Irgendwelche gummilöslichen Chemikalien oder sonstige Reinigungs- und Konservierungsmittel dürfen nicht verwendet werden, auch kein Benzin, Benzol usw.
-